



SAVAGE FILM
IN KOOPERATION MIT FASTNET FILMS, GEBRÜDER BEETZ FILMPRODUKTION &
SUBMARINE, ZDF, ARTE

PRÄSENTIERT

Das Land der Erleuchteten

Ein Film von PIETER-JAN DE PUE

87 Min. • Belgien/Irland/Niederlande/Deutschland • 2015

PRESSEANFRAGEN
gebrueder beetz filmproduktion
Lea-Marie Körner
l.koerner@gebrueder-beetz.de
030/ 695 669 13

Kurze Synopsis:

Eine Bande afghanischer Nomaden-Kinder gräbt alte sowjetische Landminen aus und verkauft den explosiven Inhalt an Kinder, die in den Lapis Lazuli Minen arbeiten. Eine andere Kinderbande behält die Karawanen fest im Blick, die die blauen Edelsteine durch die unwirtlichen Berge des Pamirgebirges schmuggeln – wenn sie nicht gerade ihren Träumen nachhängen, in denen die amerikanischen Truppen ein für allemal ihr Land verlassen.

Synopsis:

Nahtlos verschmelzen in diesem Film dokumentarisches und fiktionales Erzählen zu einer atemberaubenden filmischen Reise in das wunderschöne, doch kriegsgeplagte Afghanistan. „Das Land der Erleuchteten“ ist der erste lange Dokumentarfilm des jungen, engagierten Regisseurs Pieter-Jan De Pue, entstanden über einen Zeitraum von 7 Jahren, gedreht auf 16 mm Film.

Während sich die amerikanischen Truppen auf ihren Abzug vorbereiten, folgen wir dem Regisseur auf seiner Reise in ein eigenartiges, faszinierendes Land, das nach seinen ganz eigenen Gesetzen funktioniert. In dem Afghanistan, das die nächste Generation erben wird, finden sich kleine Jungen und Jugendliche zu Kinderbanden zusammen, die Handelsrouten kontrollieren oder Sprengstoff verkaufen, den sie aus nicht explodierten Landminen herausgeholt haben. Alte, verrostende Panzer in einer kargen, öden Landschaft sind ihr Spielplatz. Sie, die noch nie ein Leben in Frieden führen durften, werden diejenigen sein, die ihrem Land eine neue Zukunft geben sollen.

De Pues liebevoll und kunstfertig gestalteter Film kontrastiert Bilder von nahezu übernatürlicher Schönheit mit der harschen Realität des täglichen Überlebens. Ein Zeugnis des lebhaften Einfallsreichtums der Kinder und der extremen Widerstandskraft eines Volkes und eines Landes.

- *Sundance Film Festival*

EINLEITUNG

Pieter-Jan De Pue schuf mit *Das Land der Erleuchteten* einen hybriden Dokumentarfilm, der seine große Leidenschaft für das afghanische Volk und die außergewöhnliche Schönheit des vom Krieg gebeutelten Landes zum Ausdruck bringt. Zum ersten Mal in der Rolle des Regisseurs, filmte De Pue über sieben Jahre in den verschiedenen Regionen Afghanistans beeindruckendes 16mm Filmmaterial.

Im Jahr 2008, direkt nach Beendigung seines Filmstudiums, begann der 34-jährige belgische Regisseur Pieter-Jan De Pue die Aufnahmen zu seinem ersten Film, über Kinder und wie sie den Krieg in Afghanistan erleben. Große Teile des Films nahm er fast ausschließlich selbst mit einer Super-16-Kamera auf. In dieser Zeit schleppte er monatelang Filmdosen quer durch das Land bis in die abgelegensten und gefährlichsten Regionen Afghanistans.

Das Projekt wurde zu einem „Hybrid-Film“ durch seine ungewöhnliche Konzeption. Durch diverse Aufträge als Fotograf für verschiedene Wohltätigkeitsorganisationen und Magazine kam Pieter-Jan erstmals in Kontakt mit den verschiedenen Kindergruppen in Afghanistan und lernte so über Jahre ihre Welt kennen. Für seinen Film wollte er ihre Geschichte kinematografisch erzählen, als Dokumentarfilm, weil es um diese Kinder geht und wie sie ihren Alltag mit der fortlaufenden Besetzung des Landes bewältigen.

Während wir das Skript verfassten und die Vorbereitungen begannen, wurde uns klar, dass es produktionstechnisch fast unmöglich war, ihre Geschichte in einem rein dokumentarischen Stil zu erzählen. Die Kinder im Film sind nicht dieselben Kinder, die Pieter-Jan vor vielen Jahren traf. Trotzdem haben sie genau die gleichen Probleme, Träume und Ängste wie diejenigen, die seinen Weg damals kreuzten. Er begann damit Kinder zu suchen, die ihre eigene Realität als Re-Enactment wiederaufführen würden, schloss Deals mit Dorfoberhäuptern und Kriegsführern ab und führte bei den Aufnahmen die Regie. Trotzdem handelt es sich bei den Kindern nicht um Schauspieler, sie spielen sich im Film selbst. Diese Technik des Storytellings haben wir während des Drehs und im Schnitt weiterentwickelt. Dabei helfen die fiktiven Elemente nicht nur dabei, die Lebensweise der Kinder zu zeigen, sondern auch, ihre Träume und ihre Phantasie zu verbildlichen.

Während der Anfang und das Ende der Realität sehr nah kommen, sind alle Ereignisse, von denen erzählt wird, tatsächlich geschehen, wobei ihre Träume ein Teil dieser Realität sind. Wie Werner Herzog einmal sagte: „Konstruiere eine Realität, die die Wahrheit erhellt.“ Retrospektiv betrachtet ist es genau das, was Pieter-Jan geschafft hat – und das Resultat ist ein einzigartiger Film.

- Bart Van Langendonck, Produzent

DIRECTOR'S STATEMENT

Wir werden nie zulassen, dass ihr uns diktiert, wie wir unser Land zu regieren haben und wen wir in Afghanistan beschäftigen. Soll Afghanistan arm bleiben, aber frei in seinem Handeln und in seinen Entscheidungen.

- Daoud Khan, ehemaliger Präsident von Afghanistan

Dreißig Jahre sowjetische Besatzung, Mujaheddin Bürgerkrieg und das Talibanregime versetzten Afghanistan zurück ins Mittelalter. Dies gilt vor allem für die im trockenen und unfruchtbaren Gebirge liegenden Provinzen. Trotz der Wiederaufbaumaßnahmen der internationalen Gemeinschaft misstraut die Bevölkerung der fremden Hilfe und die afghanische Regierung bleibt unbeständig und korrupt. Die Taliban werden indirekt von Pakistan und dem amerikanischen Geheimdienst finanziert und die Opiumernte bricht alle Rekorde. Die Kluft zwischen arm und reich wird immer größer. Geländewagen fahren die in den Straßen Kabuls auf und ab und drogenfinanzierte Villen sprießen wie Pilze aus dem Boden. Viele der aus dem Iran und Pakistan zurückkehrenden afghanischen Flüchtlinge sind heroinabhängig und hausen unter Brücken oder in Kriegsruinen. Die meisten der Menschen, die aus den Grenzlagern wieder zurückkehren, haben jeglichen Kontakt zu ihren Familien verloren. Ungeachtet der Frustration in der Bevölkerung gegenüber der westlichen Intervention, haben viele Afghanen Angst, dass ein weiterer Bürgerkrieg ausbricht, nachdem die internationalen Truppen 2016 das Land verlassen haben. Die Menschen befürchten, dass die Taliban wiederkehren werden und zusammen mit anderen fundamentalistischen Gruppierungen das Loch füllen, das der Westen in ihrem Land hinterlassen hat. Es herrscht ein immenser Mangel an gebildeten Menschen, die das Land wieder auf den richtigen Weg führen könnten.

Im Juni 2007 ging ich nach Afghanistan, um Fotoreportagen für das Rote Kreuz, Caritas Deutschland, Demining, Niederländischer Ausschuss für Afghanistan u.a., zu machen. Ich überquerte den Hindu Kush mit meinem afghanischen Freund Gholam Hassan über den Wachankorridor auf dem Weg zum „Dach der Welt“ – das Grenzgebiet zwischen Afghanistan, Pakistan, Tadschikistan und China – auf der Suche nach den verschiedenen ethnischen Gruppen des Landes. Anschließend folgten sechs lange Wanderungen durch verschiedene Regionen in Afghanistan, um die unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Bräuche besser verstehen zu können.

Auf der Suche nach Drehorten habe ich auch einige Male Zeit mit amerikanischen und ISAF Truppen verbracht. Was die westlichen Medien uns zeigen, sind die führenden politischen Fragen, die umstrittene Präsenz der NATO und amerikanischen Truppen in einem Land ohne Zukunft. Es gibt eine große Abweichung zwischen der afghanischen Sichtweise auf die Zukunft ihres Landes und die der internationalen Gemeinschaft, die versucht, ein demokratisches System, basierend auf westlichen Werten, einzuführen. Ein amerikanischer Offizier erzählte mir einmal: „Wir müssen die Leute mit der materiellen Welt vertraut machen, damit sie etwas haben, für das sie kämpfen können.“

Also beschloss ich mich auf Kinder zu konzentrieren, die während des Krieges auf die Welt gekommen sind, mit dem Versuch zu verstehen, wie sie das Leben in Kriegszeiten erfahren und wahrnehmen. Ich habe Kinder kennengelernt, die unter ungreifbaren Bedingungen arbeiten und unglaubliche Jobs ausüben, um zu überleben und ihre Familien zu ernähren. In einem Land, in dem die Lebenserwartung bei 43 Jahren liegt, fangen die Menschen mit 8 Jahren an zu arbeiten und gründen mit 14 Jahren eine Familie.

Der unaufhörliche Kampf der Kinder zwingt sie schon ab einem sehr jungen Alter, komplett unabhängig zu sein. Sie sind entschlossen alle Probleme, die sich ihnen in den Weg stellen zu lösen und besitzen ein unbeugsames Talent für Improvisation und einen unaufhörlichen Eifer dazuzulernen. Ihre archaische und traditionelle Lebensweise, die enge Verbundenheit zur Natur und ein Wertesystem abseits des westlichen Materialismus, lassen die Kinder immer mehr in ihre ganz eigene magische Welt abtauchen. Der Nutzen, den sie aus ihrem Handeln ziehen, hat immer Oberhand über die möglichen Konsequenzen. Die Grenze zwischen Vernunft und Leichtsinn, Leben und Tod verschwimmt. Es gibt keine graue Zone, nur Schwarz und Weiß. Konstanter Optimismus und endloser Kampf gegen die Mächtigen. Sie wollen alle Anführer einer Bande werden sobald sie 12 Jahre alt sind. Sie sind machtvolle Kinder und dennoch unschuldig und rein. Sie treffen radikale Entscheidungen ohne Kompromisse. Trotz ihrer kindlichen Phantasie und Naivität sind sie Erwachsene, die nie die Zeit dazu hatten Kind zu sein.

In meinem Film will ich durch Kinderaugen die Realität Afghanistans abbilden. Der Film zeigt vier unterschiedliche Kindergruppen, die in verschiedenen Regionen Afghanistans in den Handelsaustausch und den Schwarzmarkt verwickelt sind, verbunden durch den Willen zu überleben, mittels gegenseitigem Erfahrungsaustausch. Der Film ist eine Odyssee durch Afghanistan. Mit Gholam Nasir und seiner Bande als unsere Führer folgen wir dem Opiumschmuggel und Verkauf von recycelten Waffen, den herausgesprengten Lapislazuli Steinen und dem Opium, das sie kultivieren, als Bezahlung erhalten oder in Bargeld umtauschen, um die Taliban zu bewaffnen, dem Krieg Nahrung zu geben oder einen opiumabhängigen Vater davon zu überzeugen, seine schöne Tochter zu heiraten.

Der Film soll eine Mischung aus Realität und Traum darstellen. Eingetaucht in den Alltag der Kinder, versucht der Film ihre Ansichten, Gefühle, Träume und Erwartungen zu vermitteln. Die fiktiven Szenen sind eine visuelle Repräsentation der erzählten und erlebten Geschichten der Kinder. Wir wollen in ihre Köpfe vordringen. Sie erleben die Gewalt und die Extreme des Krieges als Gemisch aus Traum und Realität. Wir hoffen, dass der Film diese Erfahrungen wiedergeben kann.

Dies ist eine intime Geschichte von einer handvoll Kinder über eine im Westen unbekanntes Realität – während die Welt sich auf die internationale Gemeinschaft konzentriert, den Abzug der US-Truppen und der NATO und sich in diesem historischen Moment fragt, wie die Zukunft Afghanistans aussehen wird.

- Pieter-Jan De Pue

ABOUT THE FILMMAKER

Pieter-Jan De Pue is an independent filmmaker and photographer who graduated from the RITS film academy in Brussels. While directing commercials, he was concentrating on his first feature documentary, *The Land of the Enlightened*. He has travelled for long periods of time in Afghanistan, photographing the country and its people for organizations such as the International Red Cross, Caritas International, the UN and international Demining organizations. His photographic work on Afghanistan and Central Asia has been published in Weekend Knack, Le Monde, DeMorgen, De Standaard, and has been exhibited in several galleries and museums such as Photo Museum Antwerp, deBuren in Brussels and the Institut des Cultures d'Islam in Paris. In between film and photo projects abroad, he has worked as a film director and photographer on several book projects and museums. Pieter-Jan is connected to the German photo agency LAIF.

FEATURING

Gholam Nasir
Khyrgyz Baj
Noor & Zulfu
Koko Ewas
Koko Mullalih
Marina Golbahari
Sergei Kovinchenko
Devin A. Cleeves, U.S. Soldier

Children of Argo, Badhakshan
Children of Ladjewarsho, Badhakshan
Children of Pamir, Badhakshan
Villagers of Sarhad de Broughil, Pamir, Badhakshan
Children of Nichigam, Kunar
Children of Qala e Fatuh, Kabul
Children of Sudgul, Nuristan
Children of Zurabad, Bagram

SAVAGE FILM

Savage Film is an independent production company founded in 2007 by Bart Van Langendonck and operates out of Brussels, in association with Eyeworks. The company established itself with the film *Bullhead (Rundskop)*, a box office hit in Belgium in 2011 as well as a César and Oscar nominee for Best Foreign Language Film in 2012, and sold to over 20 territories. Savage Film produces fiction films, documentaries and dance films, with subjects just as versatile as its directors' backgrounds (Michael R. Roskam, Fleur Boonman, Wim Vandekeybus, Bram Van Paesschen, Pascal Poissonnier, Olivia Rochette, Gerard-Jan Claes, Nathalie Teirlinck, Pieter-Jan de Pue, Robin Pront, Jeroen Perceval, Tom Barman, etc.). Daring or controversial, Savage Film projects often balance on the boundaries of genres, be it fiction, documentary or art. Thanks to quadruple slate funding from the Media Development Program of the E.U. and matching financial support from other sources (most importantly from the Flanders Audiovisual Fund), Savage Film has been able to release over 20 projects since 2007.

FASTNET FILMS

Fastnet Films is the production company of Macdara Kelleher, Morgan Bushe & director Lance Daly. Fastnet has produced and co-produced feature films and drama series with cumulative budgets of over \$100 million for domestic and international markets. The company has been nominated for over 28 Irish film and television awards. Previous films have premiered at Cannes, Toronto, Berlin, Locarno, Sundance, Tribeca and London film festivals as well as being nominated for the European Film Awards. Integral to their ethos is a bold and dynamic approach to filmmaking. Seeking out original, challenging and cutting-edge films, they aim to nurture, develop and creatively exploit the radical, the innovative, the visionary, the truly extraordinary in cinema worldwide. Fastnet's only criteria are excellence, singularity of vision and that each new project offers a new challenge. They believe that these values and aspirations of the company attract distinctive cinematic voices, both emerging and established, and they provide them a supportive and stimulating environment in which to work.

GEBRUEDER BEETZ FILMPRODUKTION

Gebrueder Beetz Filmproduktion (*Beetz brothers film productions*) has produced more than 120 high-quality and feature film documentaries and recently also added the business segment fiction for the national and international market. According to the leading industry publication Realscreen, the company is one of the top 100 most important independent production companies worldwide. The company's productions compete regularly at all international A-festivals and have won numerous respected awards – including three Grimme Awards, the Cinema for Peace Award, three British Independent Awards, the Prix Europa, the Hot Docs

Filmmakers Award, and the IDFA Special Jury Award. In 2013, the *beetz brothers'* co-production *Open Heart* was even nominated for an Academy Award, and in 2014, the documentary *The Wagner Files* was nominated for the International Emmy Award for Best Arts Programming.

SUBMARINE

Submarine is an Emmy Award-winning production studio that produces feature films, documentaries, animation and transmedia from their studio's in Amsterdam and Los Angeles. Submarine has established itself as an innovative company, mixing traditional and interactive storytelling, all with an international focus. The company works with talented and acclaimed directors who explore the boundaries of the moving image. Submarine was founded by co-managing directors Femke Wolting and Bruno Felix in 2000. Wolting and Felix are experienced in bringing together international co-productions, and collaborating with co-producers, broadcasters and distributors from around Europe and the United States including VPRO, BBC, HBO, ZDF, Arte, Channel 4 and many others. Submarine produced the hybrid animation/live action film *Last Hijack* that premiered at the Berlinale 2014 and the Emmy Award-winning companion transmedia experience *Last Hijack Interactive*. Most recently, the new film by Peter Greenaway, *Eisenstein in Guanajuato*, premiered in the International Competition at the Berlinale 2015.

GEBRUEDER BEETZ FILMPRODUKTION

MAIN CREDITS

Directed by
Pieter-Jan De Pue

Produced by
Bart Van Langendonck

Co-producers
Christian Beetz
Morgan Bushe
Femke Wolting
Bruno Felix

Director of Photography
Pieter-Jan De Pue

Script
Pieter-Jan De Pue & David Dusa

Editors
David Dusa & Stijn Deconinck

Composer
Denis Clohessy

Supervising Sound Editor / Sound Design
Robert Flanagan

Voice Over
Sohrab Nazari

Voice Over Text
Herwig Deweerdt
Pieter-Jan De Pue

Savage Film
Producer Bart Van Langendonck
Line Producers Tatjana Kozar
 Xavier Rombaut

Fastnet Films
Producer Morgan Bushe

Submarine
Producers Femke Wolting
 Bruno Felix

Gebrueder Beetz Filmproduktion

Producer Christian Beetz
Creative Producer Kerstin Meyer-Beetz
Executive Producer Lea-Marie Körner

Eyeworks

Producer Peter Bouckaert

In coproduction with

ZDF Martin Pieper
Canvas Reinhilde Weyns
 Ingrid Lanckmans
 Marc Coenen
IKON Margje de Koning

In association with

Arte, Telenet/prime, Sciapode

Post-production

Jenny O'Brien & Tatjana Kozar

MUSIC

Set The Controls For The Heart Of The Sun

Pink Floyd

Written by Roger Waters
Published by Westminster Music Ltd./Essex Music
Performed by Pink Floyd
(P) 1968 Pink Floyd Music Ltd under exclusive license to
Parlophone Records Ltd @Warner Music Group Company

Concerto in D for 3 violins

1064: III. Allegro (Johann Sebastian Bach)

(reconstructed from Concerto for 3 harpsichords in C) BWV
Performed by Elizabeth Wallfisch/Pavlo Beznosiuk
/Catherine Mackintosh/Orchestra of the Age of Enlightenment
Courtesy of Erato/Warner Classics (p) 1993,
Warner Music UK Ltd, a Warner Music Group Company

Over the Mountains the Helicopters Circle

Yuri Kirsanov

From the album "Time has Chosen Us" 1987
Фонограмма «Над горами кружат вертолеты»,

GEBRUEDER BEETZ FILMPRODUKTION

по лицензии ФГУП «Фирма Мелодия» ©, 2015 г.
Phonogram «Nad Gorami Kruzhat Vertolioty»,
under license of FSUE «Firma Melodiya» ©, 2015.

***Ay Saraban* (performed by Marina Golbahari)**
Hanoz Bar Lab Man
Bewafa Yaram
Emshab Az Bada Kharabam Kon
Shab Hai Zolmani
Ahmad Zahir - Producer RJ Studio

Orgasm – No Time – The End (Da Boy Tommy Remix)

Performed by White Knight (1998)
Used under license from Phase One Network, Inc.

The Sea

Walter Hus
Courtesy of Walter Hus (2015)

Savage Film / Gebrueder Beetz Filmproduktion / Submarine / Fastnet / Canvas / IKON / ZDF © 2015

A SAVAGE FILM PRODUCTION IN CO-PRODUCTION WITH FASTNET FILMS, GEBRUEDER BEETZ FILMPRODUKTION, SUBMARINE, ZDF, CANVAS, IKON IN ASSOCIATION WITH ARTE, EYEWORKS, TELENET PRIME, SCIAPODE WITH THE SUPPORT OF THE FLANDERS AUDIOVISUAL FUND (VAF), THE BELGIAN TAX SHELTER FOR FILM FINANCING, THE NETHERLANDS FILM FUND, LE CENTRE DU CINÉMA ET DE L'AUDIOVISUEL DE LA FÉDÉRATION WALLONIE-BRUXELLES ET DE VOO, BORD SCANNÁN NA HÉIREANN – THE IRISH FILM BOARD, MEDIA PROGRAMME OF THE E.U. , BELGIAN DEVELOPMENT COOPERATION – DGD, FEDERAL PUBLIC SERVICE FOREIGN AFFAIRS, FOREIGN TRADE AND DEVELOPMENT COOPERATION IN COLLABORATION WITH FLANDERS IMAGE, AFGHAN FILM & AFGHAN MINISTRY OF CULTURE AND INFORMATION, BELGIAN EMBASSY IN KABUL AND THE BELGIAN MINISTRY OF DEFENCE

PRODUCTION

gebrueder beetz filmproduktion
info@gebrueder-beetz.de

GERMAN DISTRIBUTOR

Real Fiction Filme
Joachim Kühn
info@realfictionfilme.de